



Niederschrift

über die 6. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 –
des Ausschusses für Generationen, Integration und Soziales
der Gemeinde Niederkrüchten

Verhandelt: Niederkrüchten, den 26. September 2024

Sitzungssaal: Rathaus in Elmpt, Sitzungssaal

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 18:53 Uhr

Anwesend sind:

1. Ausschussvorsitzender Coenen, Theodor
2. Ausschussmitglied Wochnik, Florian
3. Ausschussmitglied Coenen, Marcus
4. Ausschussmitglied Ebbers, Monica
5. Ausschussmitglied Fackler, Martin
6. Ausschussmitglied Goertz, Marco
7. Ausschussmitglied Walter, Erwin
8. Ausschussmitglied Zilz-Rombey, Susanne vertritt Degenhardt, Anja
9. Ausschussmitglied Breuer, Andreas
10. Ausschussmitglied Faßbender, Irmtraud vertritt Meyers, Elisabeth
11. Ausschussmitglied Horbach-Jones, Marisa vertritt Rütten, Thomas
12. Ausschussmitglied Lucht, Edgar
13. Ausschussmitglied Rölkes, Alexander
14. Ausschussmitglied Walter, Klaus vertritt Walter-Kindler, Melanie
15. beratendes Mitglied Lamp, Frank

Seitens der Verwaltung:

1. Schippers, Hermann-Josef
2. Janßen, Andre
3. Michels, Malte

Es fehlen:

1. Ausschussmitglied Degenhardt, Anja
2. Ausschussmitglied Rothe, Claudia
3. Ausschussmitglied Meyers, Elisabeth
4. Ausschussmitglied Rütten, Thomas
5. Ausschussmitglied van de Weyer, Daniel
6. Ausschussmitglied Walter-Kindler, Melanie
7. beratendes Mitglied Niggemeyer, Thomas

Öffentliche Sitzung

- | | |
|--|---------------|
| 1) Beschattung öffentlicher Spielplätze | 900-2020/2025 |
| 2) Personelle Ausstattung der Senioren- und Pflegeberatung im Pflege-
stützpunkt Niederkrüchten | 911-2020/2025 |
| 3) Personelle Ausstattung der sozialräumlichen Quartiersentwicklung | 914-2020/2025 |
| 4) Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters | |

Ausschussvorsitzender Coenen eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung zu dieser Sitzung durch Einladung vom 18. September 2024 ordnungsgemäß erfolgt und der Ausschuss für Generationen, Integration und Soziales beschlussfähig ist.

Nach Eröffnung der Sitzung und vor Eintritt in die Tagesordnung führt der Ausschussvorsitzende Coenen die sachkundigen Bürgerinnen Irmtraud Faßbender und Marisa Horbach-Jones in den Ausschuss ein und verpflichtet sie in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

Öffentliche Sitzung

1) Beschattung öffentlicher Spielplätze

900-2020/2025

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 5. Juni 2023 beantragt die CDU-Fraktion, die Verwaltung mit der Prüfung hinsichtlich des Vorhandenseins ausreichenden Sonnenschutzes auf öffentlichen Spielplätzen zu beauftragen; sofern dieser nicht vorhanden sein sollte, sollen Maßnahmen für eine ausreichende Beschattung ergriffen werden. Weitere Details sowie die Begründung sind dem der Sitzungsvorlage beigelegten Antrag zu entnehmen.

Aus der nachstehenden Auflistung können die in der Gemeinde Niederkrüchten ausgewiesenen Spielplätze und das Vorhandensein einer Beschattung sowie deren Art entnommen werden.

Spielplatz	Beschattung ja / nein / teilweise	Art der Beschattung
Rubensstraße	nein	
Overhettfelder Straße	ja	Baumbestand
Im Grund	ja	Baumbestand
Schmielenweg	nein	
Venekoten	ja	Baumbestand
Mühlenweg	teilweise	
Dam	ja	Baumbestand
Laar	ja	Baumbestand
Brempt	ja	Baumbestand
Schubertstraße	nein	
Am Freibad	nein	
Sanddornweg	teilweise	Baumbestand
Oberkrüchten	ja	Baumbestand

Von den insgesamt 13 in der Gemeinde ausgewiesenen Spielplatzflächen verfügen 7 Spielplätze über eine natürliche Beschattung in Form von Baumbestand. Auf dem Spielplatz am Sanddornweg ist für Herbst 2024 eine Pflanzung geplant, welche zukünftig als natürlicher Schattenspender dienen soll. Auf vier der Spielplätze ist keine Beschattung und auf zwei weiteren Spielplätzen nur temporär vorhanden.

Die Beschattung von Spielflächen durch Sonnensegel scheidet aus Sicht der Verwaltung aus, da hier eine erhebliche Gefahr von Schäden durch Vandalismus besteht und unter Umständen eine notwendige Entfernung der Sonnensegel zur Vermeidung von Schäden durch Sturm, Starkregen, Hagel etc. nicht immer unverzüglich sichergestellt werden kann.

Um Teilbereiche der Spielflächen dennoch beschatten zu können, würde die Verwaltung die Errichtung von Pergolen empfehlen und diese als Maßnahmen im Rahmen des Spiel- und Bolzplatzkonzepts im Jahr 2025 auf den Spielplätzen Schubertstraße, Schmielenweg und Am Freibad errichten. Die Kosten hierfür werden mit ca. 15.000,00 Euro beziffert.

Beratungsverlauf:

Der der Sitzungsvorlage versehentlich nicht beigefügte Antrag der CDU-Fraktion vom 5. Juni 2023 wurde vor Sitzungsbeginn an die Ausschussmitglieder ausgehändigt und ist der Niederschrift beigefügt.

Herr Janßen erläutert die Gründe, für welche Spielplätze eine Beschattung notwendig sei. Im Anschluss beantwortet er Fragen des Ausschussvorsitzenden Coenen und der Ausschussmitglieder Zilz-Rombey, Fackler, Lucht und Wochnik zu Kosten, Material und verschiedenen Ausführungsvarianten der Beschattungen.

Ausschussvorsitzender Coenen verweist bezüglich der Frage des Ausschussmitgliedes Lucht zum Thema Pflanzung von Bäumen zur Beschattung der Spielplätze auf die jährlich im Bauausschuss vorgestellten Pflanzplanungen in der Gemeinde Niederkrüchten.

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen des Spiel- und Bolzplatzkonzepts werden im Jahr 2025 auf den Spielplätzen Schubertstraße, Schmielenweg und Am Freibad Pergolen zur Beschattung von Spielflächen errichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)

Anlage(n):

1. Antrag der CDU-Fraktion vom 5. Juni 2023

- 2) Personelle Ausstattung der Senioren- und Pflegeberatung im Pflegestützpunkt Niederkrüchten 911-2020/2025

Sachverhalt:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 6. Juni 2024 die Pflegeplanung 2024 gemäß § 7 Abs. 6 Alten- und Pflegegesetz NRW zur verbindlichen Bedarfsplanung für den Kreis Viersen erklärt.

Bisher hat die Pflegeplanung des Kreises Viersen für den Pflegestützpunkt Niederkrüchten eine personelle Ausstattung in der Senioren- und Pflegeberatung von 0,92 Vollzeitstellen vorgesehen. Aus dem Bericht zur Pflegeplanung ergibt sich nun jedoch, dass in der Gemeinde Niederkrüchten überdurchschnittlich viele Beratungsleistungen erbracht werden und ein Mehrbedarf an Pflegeberatung gesehen wird. Die Pflegeplanung sieht für die Gemeinde Niederkrüchten seit diesem Jahr daher einen Stellenbedarf von 1,2 Vollzeitstellen vor.

Um ein ausreichend qualifiziertes Angebot in der Senioren- und Pflegeberatung sicherzustellen, ist eine personelle Aufstockung zwingend notwendig. Aktuell wird der Pflegestützpunkt mit einem Stellenanteil von 1,0 Vollzeitstelle von zwei Mitarbeitenden besetzt.

Darüber hinaus ist es der Senioren- und Pflegeberatung gelungen, im Bereich der Gemeinwesenarbeit ein attraktives Angebot in der Gemeinde zu etablieren. Als Beispiel dient hier das gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde durchgeführte „Tanzcafe für Menschen mit Demenz“, welches im Jahr 2021 vom Land Nordrhein-Westfalen als eines von 15 Leuchtturmprojekten ausgezeichnet wurde. Schulungsreihen für Angehörige demenziell erkrankter Menschen gehören ebenfalls zu den Angeboten wie Nachbarschaftshelferkurse oder die Taschengeldbörse in Kooperation mit der Kinder- und Jugendzentrum „Treff13“.

Da einer stagnierenden bzw. schwach abnehmenden Einwohnerzahl ein überproportionaler Anstieg von hochaltrigen Menschen gegenübersteht und damit auch weiterhin mit einem steigenden Beratungsbedarf in der Gemeinde Niederkrüchten gerechnet werden muss, schlägt die Verwaltung vor, zur Sicherstellung des Angebots in der Senioren- und Pflegeberatung einen Stellenanteil von 1,4 Vollzeitstellen auszuweisen und die nicht besetzten Stellenanteile zum 1. Januar 2025 zu besetzen. Damit könnten auch weiterhin die bestehenden Angebote im Bereich der Gemeinwesenarbeit begleitet werden.

Der Kreis Viersen beteiligt sich mit 50 v. H. an den Personal- und Sachkosten für den in der Pflegeplanung festgelegten Stellenanteil der Senioren- und Pflegeberatung im Pflegestützpunkt.

Beratungsverlauf:

Herr Janßen erläutert, dass die Erhöhung des Bedarfs auf 1,4 Stellen zu einer dritten Stelle im Bereich der Senioren- und Pflegeberatung neben den beiden bisherigen Teilzeitkräften führen werde. Dies geschehe auch im Hinblick darauf, dass über die grundsätzliche Arbeit

der Senioren- und Pflegeberatung hinaus auch weitere Angebote für Gemeinwesenarbeit geschaffen werden sollen.

Beschlussvorschlag:

Zur Sicherung eines ausreichend qualifizierten Angebots in der Senioren- und Pflegeberatung ist zum 1. Januar 2025 ein Stellenanteil von 1,4 Vollzeitstellen auszuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)

3) Personelle Ausstattung der sozialräumlichen Quartiersentwicklung

914-2020/2025

Sachverhalt:

Frau Marion Küpper hat dem Ausschuss für Generationen, Integration und Soziales in seiner Sitzung am 25. April 2024 die Handlungsfelder der sozialräumlichen Quartiersarbeit im Bereich Älterwerden und Pflege in der Gemeinde Niederkrüchten vorgestellt.

Mit einer bedarfsgerechten, partizipativen Weiterentwicklung der gemeindlichen sozialen Infrastruktur kann dazu beigetragen werden, dass Menschen möglichst lange selbstständig in ihrem vertrauten Wohnumfeld leben können. Gleichzeitig wird die Eigeninitiative, das bürgerschaftliche Engagement und die gegenseitige Hilfe gestärkt, um den Rückgang familiärer Hilfpotentiale und dem Fachkräftemangel in der Pflege entgegenzuwirken.

Aufgrund der dezentralen Siedlungsstruktur innerhalb der Gemeinde Niederkrüchten mit vielen zum Teil kleineren Ortsteilen besteht ein Bedarf an sozialräumlicher Quartiersentwicklung und dem Aufbau von passgenauen Angebotsstrukturen. Zielsetzung einer Quartiersarbeit sollte sein, niederschwellige Zugänge zu Beratungs-, Hilfe- und Unterstützungsangeboten zu eröffnen, Angebote für besonders belastete oder gefährdete Zielgruppen partizipativ zu entwickeln, Qualifizierungsangebote zu schaffen und bürgerschaftliches Engagement gezielt zu fördern.

Im Rahmen der sozialräumlichen Quartiersentwicklung wird aktuell das Haus Hansen (ugs. Hanse Hüske) als Ort der Begegnung, Beratung, Bildung und Kultur genutzt. Die Rückmeldungen aus der Bürgerschaft und die Besucherzahlen zu den verschiedenen Angeboten lassen bereits zum jetzigen Zeitpunkt erkennen, dass die dort stattfindenden Angebote sehr gut angenommen werden. Um den Herausforderungen, die sich aus der demographischen Entwicklung für die Gemeinde Niederkrüchten ergeben, gerecht zu werden, bedarf

es einer bedarfsgerechten personellen Ausstattung für den Bereich der sozialräumlichen Quartiersentwicklung. Zurzeit ist hierfür ein Stellenanteil von 0,5 Vollzeitstelle ausgewiesen.

Damit den zukünftigen demografischen und pflegerischen Herausforderungen mit sozialräumlicher Quartiersentwicklung bedarfsorientiert begegnet werden kann, schlägt die Verwaltung vor, die personelle Ausstattung für den Bereich der sozialräumlichen Quartiersentwicklung von 0,5 Vollzeitstelle auf 0,7 Vollzeitstelle aufzustocken.

Beratungsverlauf:

./.

Beschlussvorschlag:

Für die sozialräumliche Quartiersentwicklung in der Gemeinde Niederkrüchten ist ab dem 1. Januar 2025 ein Stellenanteil von 0,7 Vollzeitstelle auszuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)

4) Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Ausschussvorsitzender Coenen weist auf die am 28. September 2024 stattfindende Feier zu Wiedereröffnung des „Treff 13“ in der Gemeinde Niederkrüchten hin.

Ausschussvorsitzender Coenen schließt die Sitzung.

gez. Coenen
Ausschussvorsitzender

gez. Michels
Schriftführer

Niederkrüchten, den 05.06.2023

**Antrag
der Fraktion der CDU**

Gemeindeverwaltung
Niederkrüchten

06. Juni 2023

y. Kuhn

Beschattung öffentlicher Kinderspielplätze

I. Vorbemerkung:

Sonne und große Hitze gefährden auf Kinderspielplätzen die Gesundheit der spielenden Kinder sowie der beaufsichtigenden Erwachsenen.

Damit es auch im Hochsommer beim Spielen und in Ruhezeiten angenehm schattig und kühl bleibt, ist dort, wo nicht bereits genügend Beschattung vorhanden ist, weiterer Sonnenschutz erforderlich.

Langfristig soll das durch die Nachpflanzung großkroniger Bäume oder von Dachplatanen erfolgen. Auch aus klimatischen Gründen ist das eine gute Lösung. Kurzfristig sollen Pergolen gebaut oder Sonnensegel installiert werden.

II. Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten beschließt:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob auf den öffentlichen Kinderspielplätzen ausreichend Sonnenschutz vorhanden ist. Dort, wo das nicht der Fall ist, ist für ausreichende Beschattung zu sorgen.

Johannes Wahlenberg
und die Fraktion der CDU